



PUSTERWALD

KURIER

Gemeindenachrichten Pusterwald Ausgabe: Dezember 2017 Amtliche Mitteilung



Zum 6. Mal in Folge:
Schönstes Gebirgsblumendorf



Der Wanderpass ist zurück!



Liebe Bewohner unserer Gemeinde!

Es ist wieder Zeit für einen Jahresrückblick unserer Gemeinde. Kaum waren die traditionellen üblichen Glückwünsche für das neue Jahr 2017 vorbei, kam am 30. Jänner die traurige Nachricht vom plötzlichen Tod unseres beliebten Altbürgermeisters Ägydius Koini. Er war ein sparsamer einfachlebender Familienvater, Bauer sowie Verfechter des Bauernstandes. Gidi war ein Mensch, der immer das Gemeinsame vor das Trennende gestellt hat. Als beliebter und erfolgreicher Bürgermeister war er weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus bekannt und geschätzt. Ich bin stolz, dass ich mit ihm gemeinsam ein Stück des Weges gehen durfte und werde ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Leider kam während der Gestaltung der Gemeindezeitung die Nachricht, dass unser Ehrenbürger Kanonikus Dr. Simon Poier verstorben ist. Hier einen großen Dank und ein aufrichtiges Vergelt's Gott für die Gestaltung unserer Gottesdienste bei freudigen wie auch traurigen Anlässen und für seine stete Verbundenheit zu unserer Gemeinde.

■ **Der Wechsel an der Spitze unserer Feuerwehr** – obwohl schon länger angekündigt – kam für viele doch überraschend. Unser langjähriger Feuerwehrkommandant HBI Simon Poier übergab seine verantwortungsvolle Funktion in jüngere Hände. Stefan Poier wurde zum Hauptbrandinspektor (HBI) und Richard Gruber zum Oberbrandinspektor (OBI)

gewählt. Nochmals herzlichen Dank an Simon Poier für seine 21jährige Tätigkeit als Feuerwehrkommandant. Stefan und Richard gratuliere ich zur Wahl und wünsche ihnen alles Gute und viel Erfolg. Als euer Feuerwehrkamerad bin ich von eurer Führungskompetenz für unsere Wehr überzeugt. Ihr werdet die Kameradschaft pflegen wie bisher und die gesamte Freiwillige Feuerwehr wird ebenso wie bisher für unsere Bevölkerung da sein.



■ Bauernbundobmann Peter Poier, vlg. Tatscher, und einige Bauernbundmitglieder haben beim **Frühjahrsputz** Hand angelegt und den Pusterwaldbach sowie die Straßenböschungen bzw. die Straßengräben vom Müll befreit. Das alte „Klumpert“, Plastik, Eisen usw. wurde in Säcke gefüllt und dann in das Altstoffsammelzentrum gebracht oder für die Restmüllabfuhr bereitgestellt. Auch Claudia und Carina haben mit unseren Kindergartenkindern ihren



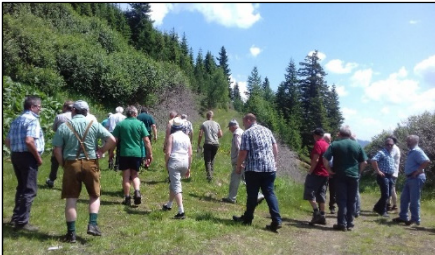
Beitrag beim Frühjahrsputz geleistet und den Müll auf bzw. neben den Wanderwegen gesammelt. Danke dafür an alle, die dabei waren und geholfen haben. A „saubere“ Soch.

■ **Der Versorgungsbus** der Fa. Scherkl für unsere älteren – nicht mobilen – Menschen wird gut angenommen und bleibt weiterhin aufrecht. Er wird nach wie vor größtenteils von der Gemeinde finanziert. Ebenfalls besteht auch die Möglichkeit über die Lebenshilfe Judenburg **Lebensmittel zu bestellen und zustellen** zu lassen. Auch die **Essenzustellung** wird von der Lebenshilfe Judenburg angeboten. Telefonnummer Nah & Frisch Murkauf: 0664/84 52 535

■ Kammerförster DI Georg Hörmann von der Bezirkskammer Liezen organisierte mit den Ennstaler Waldbauern eine **Forstexkursion** nach Pusterwald. Es wurden beim Forstbetrieb von Pezold die Hochlagenaufforstungen und die Durchforstungsflächen besichtigt. Ich durfte mit DI Karl Sackl die Exkursionsteilnehmer begrüßen und

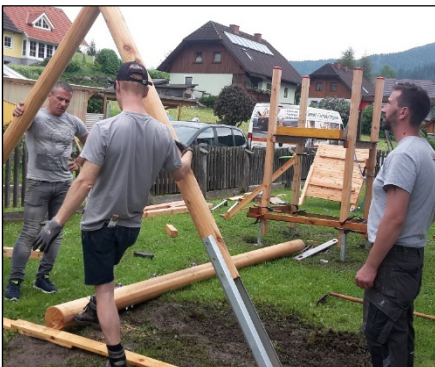


den ganzen Tag begleiten. Die Bauernschaft war nicht nur von den besichtigten Waldflächen begeistert sondern auch von unserem – wie sie sagten – gepflegten und schönen Tal mit der wunderschönen Blumenpracht.



Hier danke ich allen, die ihr Anwesen mit Blumen schmücken und es hegen und pflegen. Ein Danke an alle, die beim Blumenschmuck mitmachen und eine herzliche Gratulation unseren Preisträgern beim Landesblumenschmuckbewerb FLORA 17.

■ Für den Kindergarten-Spielplatz wurde ein **neues Spielgerät** (Klettergerüst) von der Gemeinde angekauft. Dieses wurde von den Vätern der Kindergartenkinder aufgestellt. Danke dafür.



■ Bei unserem für Gesundheit zuständigen Landesrat Mag. Christopher Drexler hatte ich im Juni einen Termin – bei dem mich auch unser LAbg. Bgm. Hermann Hartleb begleitete – um über unser geplantes **Schmerzszentrum** zu reden. Die Situation ist derzeit nicht aussichtslos. Sollte es sich im Verlauf der zurzeit stattfindenden Spitalsreform ergeben, dass für die Behandlung von Kopf-, Rücken- und Muskelschmerzen aber auch den Operationsschmerz Bedarf vorhanden ist, wird man gerne auf unser Projekt zurückkommen.

■ Um auch in Zukunft **Bauland** zur Verfügung stellen zu können, sind konkrete Zusagen am Tisch. Derzeit sind Planungen bezüglich der Parzelleneinteilung in Arbeit um weitere Schritte einleiten zu können.

■ Am 31. August war eine hohe Delegation, angeführt vom Obmann des Österreichischen Almwirtschaftsvereines – dem Vorarlberger Landesrat Erich Schwärzler, unserem Kammerpräsidenten Franz Titschenbacher, Vertretern der AMA und dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft sowie einigen Kammerfunktionären aus den verschiedenen Bundesländern zu Gast bei der Pächterfamilie Poier vlg. Tatscher in der Moaralm. Es fand eine **Begehung der Alm** statt, um praktische brauchbare Erkenntnisse in das zukünftige Almfutterflächenfördersystem einfließen lassen zu können (automatisierte Futterflächenerfassung). Alle Anwesenden waren beeindruckt von der Alm-bewirtschaftungsform und auch von unserem schönen Gebirgsdorf. Danke an die Familie vlg. Tatscher für die freundliche Aufnahme.

■ Beim 21. **Steiermark-Frühling in Wien** war auch unsere Gemeinde vertreten. GR Ing. Michael Kogler, GR Ing. Ricarda Diethart und Mitarbeiter der Goldwaschanlage haben mit einem von Vizebgm. Fritz Strahlhofer gefertigten Lärchentrog den Gästen das Goldwaschen präsentiert. Es wurden viele Preise aus Pusterwald und der Region unter den 130.000 Besuchern verlost. Ein Danke an alle, die Preise zur Verfügung gestellt haben und an alle, die bei dieser 4 Tage dauernden Veranstaltung dabei waren und Werbung für unseren Ort gemacht haben.





■ Unser **Sommerprogramm** für die Kinder wurde auch heuer wieder gut angenommen. Der Kontakt zwischen den Kindern und deren Eltern mit unseren Vereinen und Organisation wird hier geknüpft und gepflegt. Danke dem Pfarrgemeinderat unter dem Vorsitzenden Theo Poier, der Landjugend mit ihrer Leiterin Melissa Poier und unserer Jägerschaft mit Harald Diethart sowie allen Helfern in den Vereinen für die schönen, lustigen und sinnvoll gestalteten Nachmittage. Den Abschluss des von Vizebgm. Fritz Strahlhofer organisierten Ferienprogramms bildete wieder der Ausflug in den Family Park ins Burgenland.

■ Einen beachtlichen finanziellen Beitrag leistet die Gemeinde für die Musikerziehung in den Musikschulen. Neben dem Elternbeitrag muss auch die Gemeinde pro Musikschüler einen Gemeindebeitrag und einen Sachaufwand in der Höhe von EUR 757,00 an die Musikschule bezahlen, für bereits „erwachsene“ Musikschüler sind es EUR 643,00. Auch für die musikalische Früherziehung übernimmt die Gemeinde ein Beitrag in der Höhe von EUR 272,00 pro Schüler. Wie wichtig aber die musikalische Ausbildung ist und welche Freude Musik den Kindern, den Jugendlichen und auch den Erwachsenen bereitet, sieht man jedes Jahr bei der Vorspielstunde. Danke den Musiklehrern, dass sie ihr Können weitergeben und die Talente fördern aber auch danke den Eltern, dass sie ihren Kindern die Möglichkeit geben, ein Instrument zu erlernen.



Die Zukunftshoffnung einer Gemeinde sind die **Kinder** und die **Jugendlichen**. Deshalb sind wir als Gemeindevertreter bemüht dies zu unterstützen. Neben der musikalischen Ausbildung oder neben dem Sommerprogramm bezahlt die Gemeinde den Schulkindertransport der Volksschule und Neuen Mittelschule sowie den Transport der Kindergartenkinder. Im Jahr 2017 beträgt dieser EUR 8.000,00. Außerdem unterstützt die Gemeinde auch diverse Fahrtkosten der Volksschule bzw. des Kindergartens z.B. Fahrten zum Schwimmkurs oder Kletterkurs, Fahrten zu einem Theater und noch vieles mehr. Aber auch Schulsportwochen, Wienwochen, Sprachwochen der Schüler werden von der Gemeinde unterstützt.

■ Guter Kontakt besteht nach wie vor zwischen der **Lachtal Lift KG** und unserer Gemeinde. Bei einem vor kurzem geführten Gespräch mit Reinhard Kargl, einem der beiden Geschäftsführer, wurde auch über die Erweiterung nach Pusterwald gesprochen. Derzeit ist ein weiterer Ausbau Richtung Pusterwald von der Lachtal Lift KG nicht angedacht, da einerseits alte Verbindlichkeiten von der Lachtal Lift KG übernommen wurden und andererseits der Ausbau sowie die Erneuerung der bestehenden Beschneiungsanlage im Lachtal notwendig sind. Auch hängt der weitere Ausbau Richtung Pusterwald von der Entwicklung im Lachtal in den nächsten Jahren ab.

■ Zwei Winter konnte unser **Lift** der Gemeinde wegen Schneemangel nicht betrieben werden. Darum haben wir uns bemüht für die kommende Saison eine Beschneiungskanone zum Testen zu bekommen. Wenn die Witterung und die Temperaturen mitspielen, hoffe ich, dass wir bis Weihnachten eine befahrbare Piste für unsere Schisportler fertig haben. Sollte dieses Vorhaben funktionieren und gut angenommen werden, könnten wir in den kommenden Jahren schrittweise Investitionen tätigen. Auch die kleinen Schilifte werden in Zukunft notwendig sein um Schifahrennachwuchs zu bekommen.





■ Bei unserer **Lawinenverbauung im Hinterwinkel** ist ein neuer Wildzaun zu errichten bzw. dieser instand zu setzen. Momentan sind Gespräche mit dem zuständigen LR Johann Seitinger über die Finanzierung im Gange. Für die (Neu-) Errichtung haben sich einige Personen unserer Gemeinde bereit erklärt mitzuarbeiten.

■ 3 Planungsbüros sind beauftragt Varianten zu suchen, welche Maßnahmen für die **Sanierung unserer Dorfwasserleitung**, die im Jahr 1965 errichtet wurde, am sinnvollsten sind. Wir hoffen bald eine brauchbare und finanzierbare Lösung (Neuerrichtung der Hauptleitung oder Errichtung einer Ringleitung, ...) zu finden. Voraussetzung für eine Baumaßnahme ist aber auch eine schrittweise Anhebung unserer Wassergebühren.

■ Im Jahr 2018 wird unser **Dorfplatz** gemeinsam mit der Landesstraßenverwaltung neu gestaltet werden. Eine diesbezügliche Zusage gibt es vom Amt der Stmk. Landesregierung – Abteilung 7 – ländlicher Wegebau. Auch die Bereiche vis-a-vis des Gemeindeamtes und entlang des Sportplatzes werden mit einbezogen. Die Planung und die mögliche Gestaltung sind in Vorbereitung.

■ Unser, mit der Baufirma Stvarnik Bau GesmbH und dem Wohnbauträger Siedlungsgenossenschaft Rottenmann, geplantes **Reihenhaus** mit drei Wohneinheiten im Falbweg konnte trotz einiger Probleme innerhalb kürzester Bauzeit termingerecht fertiggestellt werden. Baubeginn war Ende April 2017 und die Übergabe der Wohneinheiten fand am 13. Dezember 2017 statt. Dem Land Steiermark mit dem dafür zuständigen Landesrat Johann Seitinger danken wir für das Wohnbaukontingent. Einen Dank auch an die Siedlungsgenossenschaft Rottenmann mit Dir. Dr. Karl Schweiger und seinem Nachfolger Dir. Mag. Mario Kleisner für ihren Einsatz, der nicht immer einfach war. Aber auch ein Danke an die Baufirma Stvarnik GmbH mit ihrem Chef Ing. Michael Stvarnik und Bauleiter

Gert Stvarnik und den am Bau beteiligten Firmen für ihre kompetente und termingerechte Arbeit. Unseren Mietern wünsche ich, dass sie sich in ihrem neuen Zuhause wohlfühlen sowie eine gute Nachbarschaft, Frieden, Gesundheit und Freude mit ihren Lieben in neuem Heim.



■ Im Juni löste sich im steilen Gelände des Grundbesitzers Mag. Perry Heyer ein Felsbrocken und macht sich den Weg ins Tal frei. Bäume samt Wurzelstock wurden umgerissen und geknickt, Felsmaterial gelockert und der Stein landete schließlich 10 m neben der Küche auf dem Wirtschaftsgebäude der Fam. Hobelleitner vlg. Tischler. Ein Glück, dass bei diesem Ereignis keine Menschen verletzt wurden, hatte der Stein doch eine Größe von ca. 1 x 1,5 m. Ein Geologe wurde vom Land angefordert, da durch gelockertes Gestein und weiteren möglichen Steinschlägen Gefahr in Verzug war. Nach Beurteilung der Sachlage mit dem Grundbesitzer, dem Geologen, Vertreter der WLV und der Gemeinde wurde das lockere Material entfernt und die Gefahrenstelle entschärft. Danke an alle Beteiligten für das unbürokratische und schnelle Handeln.

Schäden gab es auch bei den **Unwettern** im Juli und im August. Vermurungen, Hangrutschungen, Ufereinrisse, verschlammte und überschwemmte Flächen, verstopfte Durchlässe, und noch vieles mehr standen an der Tagesordnung. Da links und rechts vom Gebäude von Fam. Albin und Mario Koini Erdbeben abgingen, musste

ein Geologe vom Land Steiermark angefordert werden. Es bestand und besteht lt. Geologen für das Gebäude keine unmittelbare Gefahr. Hier einen Dank an meine Feuerwehrkameraden und -kameradinnen sowie ihren Kommandanten Stefan und Richard für ihren Einsatz. Danke auch an alle, die sofort bereit waren hier zu helfen.



■ Das Projekt **Wanderpass** wurde im Rahmen unserer Kinder- und Jugendprojekte von unserer Jugend mit GR Ing. Michael Kogler erarbeitet und umgesetzt. Das Ziel war es, alle Berge mit einem Gipfelkreuz, die höher als 2.000 m sind, im Wanderpass zu berücksichtigen. Von der Planung, der Auswahl der Berggipfel und Hütten, bis hin zur Wandernadel war es ein großer,



nicht zu unterschätzender, Aufwand. Um zu zeigen, dass es hier keine Grenzen gibt, wurde auch der Kreuzkogel, mit Anfahrt und Aufstieg in Bretstein, in den Wanderpass aufgenommen. Es gibt drei verschiedene Pässe, welche in der Gemeinde, bei den Hütten und den Beherbergungsbetrieben käuflich erworben werden können. Wurden alle Hütten besucht und hat man den Stempel erhalten oder alle im Pass angeführten Berge erklommen und mit dem beim Gipfelkreuz vorhandenen Stempel abgestempelt, erhält man eine Wanderadel.

Hüttenpass: Dieser beinhaltet unsere drei Hütten (Goldwaschanlage, Wildalmhütte, Grillerhütte). Zielgruppe hierfür sind Kinder und Wanderfreunde, die eine gemütliche Wanderoute bevorzugen.

Bergsteiger: Hier kann man 6 Berggipfel erklimmen, damit man die Wandernadel erhält. Zielgruppe hierfür sind etwas geübtere Wanderer.

Gipfelstürmer: Dafür muss man auf 11 Berggipfel wandern. Dieser Pass soll Wanderer ansprechen, die die Herausforderung suchen und Ausdauer an den Tag legen.

Um immer auf dem richtigen Weg zu den Hütten bzw. auf die Berge zu kommen, wurden (vorhandene) Markierungen bei den Wanderwegen, in Abstimmung mit den Grundbesitzern, von den Jugendlichen und vielen Helfern erneuert bzw. neu gemacht. Weitere Informationen finden Sie in der bereits im Sommer ausgesendeten Informationsbroschüre.



Das **Gipfelkreuz am Kleinhansl** fiel dem Sturm des letzten Winters zum Opfer. Mit Einverständnis und zur Freude der Gipfelkreuzbesitzer – dem Sparverein Falkenberg Waltersdorf – wurde das Gipfelkreuz in Zusammenarbeit von Landjugend und Sportverein repariert und wieder neu aufgestellt. Der Einweihungsgottesdienst wird im Frühjahr 2018 stattfinden. Einen großen Dank an GR Ing. Michael Kogler, an die Jugendlichen, an die Sponsoren und an alle, die zum Gelingen dieser Projekte beigetragen haben! Viel Freude beim Wandern und beim Erholen in der Natur.



Danke...

- ... dem Vizebgm. Fritz Strahlhofer und Kassier Simon Kogler sowie allen Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit
- ... meinen Mitarbeiterinnen Sabine, Verena, Anni
- ... Dir. Andrea Beren und dem gesamten Lehrpersonal
- ... den Kindergärtnerinnen Claudia und Carina
- ... allen, die sich für Kultur, Brauchtum und Tradition im Ort zur Verfügung stellen
- ... denjenigen, die ihre Angehörigen pflegen und ihnen beistehen
- ... den Führungskräften in den örtlichen Körperschaften sowie allen Verantwortungsträgern in den Vereinen bzw. in der Pfarre
- ... jenen Grundbesitzern, die ihre Grundstücke für die öffentliche Benützung freigeben
- ... den Schneeräumern und allen, die mitgestalten, mithelfen, mitorganisieren sowie allen, die immer bereit sind mitzuarbeiten
- ... allen Baufirmen, die für uns tätig waren und ihre Arbeiten sehr gut und prompt erledigt haben
- ... jenen Arbeitgebern, die ihren Mitarbeitern für diverse Einsätze in den Vereinen (z.B. zum Begräbnisspielen oder –singen oder für einen Feuerwehreinsatz bzw. einen Katastropheneinsatz) freigeben
- ... unserem Regionalleiter für den Straßenerhaltungsdienst Ing. Wolfgang Auinger
- ... Straßenmeister Johann Petzl und seinen Mitarbeitern in der Straßenmeisterei Scheifling für das gute Miteinander
- ... den Mitarbeitern der Wildbach- und Lawinerverbauung Gebietsbauleitung Steiermark West mit ihrem Leiter DI Stefan Fieger
- ... Herrn Karl Sterner von der Abteilung 7 – ländlicher Wegebau in Scheifling mit seinen Mitarbeitern
- ... meinen Ansprechpartnern auf Bezirks- und Landesebene
- ... der BH Murtal mit Frau Hofrat Mag. Ulrike Buchacher und allen Mitarbeitern
- ... der BBL Obersteiermark West – DI Andreas Braun mit seinem Team
- ... den Landesräten und für uns zuständigen Landtagsabgeordneten Bgm. Hermann Hartleb
- ... LH Hermann Schützenhöfer und seinem Büro, für die tatkräftige aber auch finanzielle Unterstützung

Eine besinnliche Weihnachtszeit sowie Gesundheit, Glück und Erfolg!
Möge es Gott uns geben, dass wir auch 2018 gemeinsam in Frieden und Freiheit leben dürfen!

Dies wünscht im Namen der Gemeindemandatare

Euer

Bürgermeister Julius Koini



Die Frage könnte lauten:

Soll sich die Gemeindevertretung von Pusterwald um intensive Gespräche mit den Verantwortlichen vom Lachtal und den Ansprechpartnern auf Landes- und Bundesebene bemühen, um das Ziel – eine langfristige, positive Entwicklung von Pusterwald – zu erreichen



Direkte Demokratie – auch für Pusterwald möglich.



Liebe Pusterwalder/innen!

Wie viele von euch wissen, ist es für uns Freiheitliche ein wichtiger Punkt, die Bevölkerung in weitreichende und einschneidende Themen mit einzubinden. Es geht hier nicht, wie fälschlich oft gesagt, um die Abschaffung der repräsentativen Demokratie. Nein, es soll nur bei wichtigen Vorhaben eine Unterstützung und Entscheidungshilfe sein.

Auch für Pusterwald ist das durchaus umsetzbar. Denken wir hier an das Thema Gemeindegemeinschaft. Viele Vorteile hätte eine solche Befragung gebracht, denn einer Befragung gehen intensive Informationen

der Bevölkerung voraus. Damit hätten wir nicht heute noch Kritiker, die auf Grund mangelnder Aufklärung bis heute noch nicht über die enormen Vorteile Bescheid wissen. Wir nennen nur zwei: Wohnbau und Wasseruhren. Es gibt natürlich noch unzählige mehr.

Ein Thema, das sich aus unserer Sicht, für eine Befragung anbietet, ist die schon seit Jahrzehnten im Gespräch befindliche Geschichte „Lachtal“. Wenn man weiß, dass die Bevölkerung mit Mehrheit hinter diesem Projekt steht, kann anders vorgegangen werden. Es geht hier keineswegs mehr nur um den Wintertourismus. Wie wir aus anderen Schigebieten wissen, werden die Lifte auch im Sommer und Herbst für den Wandertourismus genutzt.

Nach diesen Gedanken widmen wir uns dem abgelaufenen Jahr 2017 und bedanken uns ganz besonders bei allen Vereinsmitgliedern und deren Hauptverantwortlichen, für ihre ausgezeichnete Arbeit. Auch der Feuerwehr ein herzliches Dankeschön für den enormen zeitlichen Aufwand, den jeder Einzelne zum Wohle von uns allen in Kauf nimmt.

Liebe Pusterwalder/innen, wir Freiheitlichen wünschen euch ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2018, das alle eure Wünsche und Erwartungen erfüllt. Für Fragen, Wünsche, Anregungen etc. haben wir wie immer, jederzeit ein offenes Ohr.

*Euer Gemeindekassier
Simon Kogler*

*Euer Gemeinderat
Herfried Gruber*

*Euer Gemeinderat
Ricardo Sprung*





Sehr geehrte Bevölkerung von Pusterwald, liebe Einwohner des schönsten Gebirgsdorfes der Steiermark, liebe Jugend,

auch heuer haben wir uns wieder beim Landesblumenschmuckbewerb der Steiermark, unter dem Motto „Mach mit und blüh auf“, in der Kategorie Gebirgsdorf, beworben.

Wir haben mitgemacht und sind aufgeblüht!

Pusterwald hat es wieder geschafft mit 5 Floras - zum sechsten Mal in Folge - ausgezeichnet zu werden.

5 Floras sind, nach der goldenen Flora, die höchste Auszeichnung in einer Kategorie. Mit der goldenen Flora (diese erhält man, wenn man fünf Jahre in Folge die 5 Floras erhalten hat) wurde unser Ort, ihr habt es sicher noch in Erinnerung, im letzten Jahr ausgezeichnet.

Auch, wenn wir es vielleicht nicht bewusst wahrnehmen, wir leben im schönsten Gebirgsdorf der Steiermark und darauf dürfen wir berechtigt stolz sein.

Schönstes Gebirgsdorf zu werden bedeutet nicht nur schöne Blumen im Dorf zu haben, sondern das Gesamtbild eines Ortes entsprechend zu präsentieren, beginnend vom ersten bis zum letzten Haus. Aber auch Einzelobjekte und Einzelprojekte sind für die Wertung entscheidend.

So hat nicht nur der Ort Pusterwald die Auszeichnung 5 Floras erhalten, sondern auch Einzelteilnehmer wurden wie folgt prämiert:

5 Floras (Sieger)	Josef und Andrea Horn	Horn Holz KG	Pusterwald 39	Gewerbe
Silber	Barbara und Theo Poier	vlg. Schaffer	Pusterwald 20	Bauernhof
Silber	Ing. Maria Kogler	vlg. Simbürger	Pusterwald 29	Bauernhof
Bronze	Barbara und Gerhard Hobelleitner		Pusterwald 46a	Haus ohne Garten
Bronze	Gabriele und Alois Poier		Pusterwald 109	Haus ohne Garten
3 Floras	Marlene Poier	GH Jagawirt	Pusterwald 57	Gaststätten
Sonderpreis	Wiesenwegsiedlung		Wiesenweg 2, 3, 4, 6, 9	Besondere Leistungen im Einzelbewerb
Anerkennung	Kinder- und Jugendprojekte Landjugend			Pflanzenarbeit in der Gemeinde
Anerkennung	Kinder- und Jugendprojekte Kindergarten			Blumentrog verschönern vor dem Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr

Ich möchte hiermit noch einmal allen Ausgezeichneten meine Gratulation aussprechen und mich dafür bedanken, dass sie einen großen Beitrag zur Ortsverschönerung leisten. Dank spreche ich jedoch auch all jenen aus, die durch ihre Arbeit, ihren Fleiß und ihr Geschick ihr Eigenheim pflegen und verschönern und somit auch einen wichtigen Beitrag leisten, dass unser Ort das ist, was er ist - nämlich das schönste Gebirgsdorf der Steiermark.





Aber, was ist ein Leben ohne Ziele.

Wir haben uns dieses Jahr ein hohes, aber besonderes Ziel gesetzt.

Dieses Ziel lautet „Entente Florale 2019“, was bedeutet, dass wir Pusterwalder uns für die Kategorie „Schönstes Dorf Europas 2019“ beworben haben.

Im Mittelpunkt werden natürlich auch hier der Blumenschmuck und die Landschaftspflege stehen. Jedoch spielen auch Kommunikation und Präsentation, Umwelt, Gemeindeentwicklung, allgemeine Eindrücke, Tourismus, Erziehung, Aus- und Weiterbildung, Aufwendungen und Bürgerbeteiligungen eine große Rolle.

Dieses Ziel ist ein anspruchsvolles, herausforderndes, aber ein machbares Ziel. Allerdings können wir dieses Ziel nur gemeinsam erreichen. Es bedarf daher der Mitwirkung unser aller, begleitet von Eigenverantwortung, Engagement und einer intensiven und durchdachten Vorbereitung.

Neben der Chance das schönste Dorf Europas zu werden, gibt es uns auch die Möglichkeit die Lebensqualität zu verbessern, das Wohlbefinden zu steigern, langfristige Entwicklungen voranzutreiben und die Gemeinsamkeit und den Zusammenhalt in unserer Gemeinde weiter zu leben und zu stärken.

*Wenn du dir hohe Ziele steckst,
erreichst du kleinere,*

an die du vorher gar nicht gedacht hast.

*Volkmr Frank (*1962), Dichter und Aphoristiker*

Lasst uns gemeinsam die kleineren Zwischenziele bewältigen, um das hohe Ziel „Schönstes Dorf Europas 2019“ zu erreichen.

Zu den Zielen im Leben gehört auch die Dankbarkeit. Sind wir dankbar für das Gute, das uns in diesem Jahr zuteil wurde und nehmen wir das weniger Gute an. Vor allem aber seien wir dankbar, dass wir in einem so schönen Land, in so einem schönen Dorf leben dürfen.

In diesem Sinne wünsche ich euch ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2018.

Euer Gemeinderat
Ing. Michael Kogler





SICHERHEIT GEMEINSAM GESTALTEN

Die Polizei geht auf Bürger zu

Sehr geehrte Bevölkerung von Pusterwald!

Als nunmehriger Sicherheitsbeauftragter der Polizeiinspektion Oberzeiring darf ich euch das Projekt „Gemeinsam Sicher“ der österreichischen Bundespolizei vorstellen.

Sicherheitsbeauftragte sind Polizeibeamte, die in der zuständigen Polizeiinspektion der unmittelbare Ansprechpartner für die Bevölkerung sind.

Die Polizei des Bezirkes Murtal setzt mit einem neuen Sicherheitskonzept auf ein Miteinander: „Wir wollen noch stärker auf die Bevölkerung zugehen“.

Es gehe bei der Initiative „GEMEINSAM.SICHER in Österreich“ um die Einbindung der Bevölkerung in die Gestaltung des Produktes „SICHERHEIT“. „Man will aus Betroffenen Beteiligte machen. Mit dieser Initiative werden Strukturen geschaffen, wo die Menschen im Bezirk verstärkt die Möglichkeit bekommen, an der Lösung ihres Sicherheitsproblems in einem gemeinsamen Prozess aktiv mitzuwirken“, so der Bezirkspolizeikommandant Oberstleutnant Mag. Günther PERGER, MA.

Nähere Informationen dazu gibt es auf www.bmi.gv.at bzw. auf www.gemeindebund.at

Der Mehrwert der Initiative GEMEINSAM.SICHER in Österreich für die Bürger und die Gesellschaft des Bezirkes Murtal:

■ Es entsteht mehr Transparenz, Verständnis und Nähe zwischen Polizei und Bürgern.

■ Durch die aktive Mitwirkung an der Erhöhung der Sicherheit, insbesondere in Arbeitsgruppen werden Hintergründe eines Problems für die Bürger nachvollziehbar. Dadurch können Ängste ab- und Vertrauen aufgebaut werden.

■ Durch die Mitwirkung aller für ein Problem zuständigen Einrichtungen können vielfältige und nachhaltige Lösungsoptionen gefunden werden.

■ GEMEINSAM.SICHER in Österreich ist eine Möglichkeit, dem Aufbau eigener Sicherheitsinitiativen ohne Polizeibeteiligung (z.B. Bürgerwehren) entgegenzuwirken. Besorgte Bürger werden an Lösungsoffensiven beteiligt.

■ Es soll damit das Bewusstsein für die gesamtgesellschaftliche Verantwortung zum Thema Sicherheit gesteigert werden.

Für Fragen stehe ich Euch persönlich, unter meiner privaten Telefonnummer, nunmehr aber auch unter 0664/8113257 zur Verfügung.

Um die gemeinsame Sicherheit in unserem Tal bemüht, wünsche ich Euch und Euren Familien eine besinnliche, friedvolle Advent- und Weihnachtszeit sowie einen glücklichen und gesunden Start ins Jahr 2018!

*Euer
Harald Diethart*





Starke Kinder - gute Freunde

Freunde sind kostbar, weil man sie nicht kaufen kann!

Die Menschen, und besonders die Kinder, brauchen wieder ein Wertebewusstsein. Unsere gefährdete, materialistische Gesellschaft muss begreifen, dass alle kostbaren Dinge im Leben wie Liebe, Glück, Gesundheit und Freundschaft nicht käuflich sind. (Bilderbuchautor Helme Heine)



„FREUNDE“ ist ein pädagogisches Programm, welches Sucht- und Gewaltentstehung bei Kindern in Kindertageseinrichtungen vorbeugend begegnen soll. Dieses Programm ist ein von Rotary Clubs initiiertes und von der Stiftung FREUNDE getragenes Projekt zur Stärkung und Entwicklung von Lebenskompetenzen. Wir haben das diesbezügliche angebotene Seminar im Kindergarten Pöls im September dieses Jahres besucht und erhielten dafür ein Zertifikat.



Begonnen haben wir unser heuriges Kindergartenjahr mit dem Bilderbuch von Helme Heine „Freunde“ und es wird uns das gesamte Jahr auch begleiten,

ebenso das gleichnamige Programm „FREUNDE“, wie bereits eingangs erwähnt.

Das Programm FREUNDE fördert das Selbstwertgefühl der Kinder, ihre Selbstwahrnehmung, den Umgang mit ihren Gefühlen, ihre Kommunikationsfähigkeit, ihre Sprachkompetenz, ihr Einfühlungsvermögen, ihre Konfliktfähigkeit, ihr kreatives und kritisches Denken sowie ein lösungsorientiertes Handeln. Daraus resultiert ein harmonisches Miteinander im Kindergarten und ein gestärktes Team, d.h. **starke Kinder – gute Freunde**. Und gute Freunde braucht jeder Mensch, ob groß ob klein.

Unser pädagogisches Vorhaben für die Kinder:

■ Schaffung eines stärkeren sozialen Zusammenhalts in unserer Gruppe.

■ Erwerb von Lebenskompetenzen und Konfliktlösungsstrategien.

■ Kinderkonferenz – Kinder dürfen mitreden, mitgestalten, mitwirken und mitbestimmen in unserem pädagogischen Alltag

■ Ein Platz zum Streiten – Streit und Konfliktlösung sind ein Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit und bekommen einen „Platz“ in unserem Kindergarten. Auch Streiten muss gelernt sein, um den steigenden Anforderungen zur Konfliktlösung gewachsen zu sein.

■ Kindergartenpolizist - Um die Eigenständigkeit der Kinder beim Lösen von Problemen und Konflikten noch mehr zu fördern, haben wir den „Kindergartenpolizisten“ eingeführt. Dieser „Polizist“ (ein SchulanfängerIn – jeweils für eine Woche eingeteilt) hat die

Aufgabe, den anderen Kindern z. B. bei Streitereien oder Unstimmigkeiten beizustehen und versucht mit den streitenden Kindern gemeinsam eine Lösung für dieses Problem zu finden.



■ Inseln der Ruhe und Entspannung schaffen – Kinder haben ein natürliches Bedürfnis nach Ruhe und Stille ebenso wie nach Bewegung und Aktivität. Sie brauchen in ihren Alltagssituationen immer wieder Inseln der Ruhe. Wir ermöglichen ihnen dies durch unsere „Kuschecke“ im Garderobenbereich (mit Kissen, Decken, Bücher und Handpuppen)



**„Willst du ein guter Partner sein,
dann horch erst in dich selbst hinein“.**
(F. Schultz von Thun)

Ein schönes, harmonisches und entspanntes Kindergartenjahr wünschen

Claudia und Carina





Unsere Schule

Unsere Schule kann wieder auf ein recht aktives, vergangenes Schuljahr 2016/17 zurückblicken. Neben unseren traditionellen Fixpunkten wie das Adventkranzbasteln und der Backtag mit den Eltern, die Adventfeier mit dem Kindergarten, die Weihnachtsfeier und der Faschingsumzug usw. wurden weitere Aktivitäten und Veranstaltungen durchgeführt.

Projekte:

Bewegung soll in der Schule eine große Rolle spielen. So konnten unsere Kinder im Rahmen des Projektes „Bewegte Schule“ im vergangenen Schuljahr einen Kletterkurs in der Kletterhalle in Judenburg besuchen und auch 4 Schwimmtage im Hallenbad Judenburg abhalten. Herr Steinbach ermöglichte uns über die „Hofrat Kokail Stiftung“ wieder zwei Schitage im Lachtal, die sowohl die Kosten für Liftkarten und Bus übernahm.

Herzlichen Dank dafür!

Im zweiten Semester übten die Kinder unserer Schule mit Herrn Erwin Kollitsch wieder Judo zur Selbstverteidigung.

Theaterfahrten:

Von der Raiffeisenbank wurden die Kinder der 3. und 4. Schulstufe zum Kindermusical „Der Zauberlehrling“ in die Grazer Oper eingeladen. In Oberzeiring besuchten wir die Theo Studiobühne mit der Vorstellung „Das doppelte Lottchen“.

Im zweiten Semester stand das Thema Wasser besonders im Vordergrund. Nach 3 Projekttagen an der Schule organisierte unsere zweite Lehrerin, Frau Silvia Kendler, mit der Bergwacht Hohentauern einen Wassererlebnistag für unsere Schulkinder bei ihr zuhause im Triebental.

Ein besonderes Erlebnis war auch der Besuch einiger Mitglieder der Rot Kreuz Stelle Hohentauern, die den Kindern wichtiges Wissen über die Erste Hilfe vermittelten, welches die Kinder in praktischen Übungen gleich anwenden konnten.

Die gemeinsame Ausflugsfahrt von Schülern, Eltern und Lehrern führte heuer zum Wasserspielpark nach St. Gallen.

All diese Aktivitäten wären ohne die tatkräftige und finanzielle Unterstützung von Eltern, Elternvertretern und außerschulischen Personen nicht möglich. Wofür wir sehr herzlich danken. Unser besonderer Dank geht auch an den Herrn Bürgermeister mit seinen Gemeinderäten: Die Gemeinde übernimmt neben den Fixkosten, jedes

Jahr die Kosten für den Englischunterricht mit unserem Mister Brian, die Buskosten bei unseren Schwimmfahrten nach Judenburg und noch weitere Fahrtkosten.

Wir, die Kinder und Lehrerinnen der VS Pusterwald, wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2018.

*Eure Schulleiterin
Andrea Beren*





**Es ändert sich die Zeit –
sich den Veränderungen
anpassen**

Seit 44 Jahren besteht nun schon die Frauenbewegung Pusterwald. In dieser Zeit hat sich viel geändert. Auch das Rollenbild der Frau hat sich in diesen 4 Jahrzehnten stark gewandelt. Ein Großteil der Frauen steht aktiv im Berufsleben und hat daneben auch die Familie und den Haushalt zu versorgen. Dadurch ist es vielen nicht mehr möglich, so aktiv wie früher in Vereinen mitzuwirken. Deshalb haben wir unsere Aktivitäten in den letzten Jahren bereits stark reduziert, damit die „aktiven Frauen“ nicht einer noch größeren Belastung ausgesetzt sind. Natürlich ist dies nicht im Sinne aller Mitglieder. Uns ist es aber wichtiger die traditionellen Veranstaltungen, die auch immer gut besucht sind, aufrecht zu erhalten.

Im Jahr 2017 konnten wir wieder ein geselliges, generationenverbindendes Osternesterlsuchen und Eierpecken durchführen. Am 10. Juni führte uns der Ausflug nach Fehring zur Bergmühle, wo wir interessante Einblicke in die Mehlproduktion bekamen und wieder einmal mit der Problematik des Überlebenskampfes von Kleinbetrieben konfrontiert wurden. Anschließend gab es eine interessante Stadtführung durch die Grazer Altstadt. Gemütlich klang der Tag beim Essen in Semriach aus.

Trotz des trüben Wetters folgten wieder viele unserer Einladung zur Weihe der Kräuter und Kerzen, die nach der Segnung am Dorfplatz bei Brot und Wein verteilt wurden. Unsere Sozialreferentinnen Agnes Eiwegger und Inge Schenk waren auch wieder das ganze Jahr über fleißig unterwegs, um unseren Mitgliedern zum runden Geburtstag zu gratulieren oder einmal auch jemandem Zeit zum Gespräch und gemütlichem Beisammen-sein zu schenken. Für die Pölstaler Hauskrankenpflege konnten wir gemeinsam mit den Bäuerinnen eine Spende durch den Keksvverkauf beim Pölstaler Advent 2016 erwirtschaften.

Danke an alle Vorstandsmitglieder, die durch ihren großartigen Einsatz all dies ermöglicht haben. Danke an die gesamte Bevölkerung, die unsere Veranstaltungen wieder so gut angenommen hat. Darum sind wir bemüht unseren Verein auch weiterhin aufrecht zu erhalten und bitten um die Unterstützung für 2018.

Da im nächsten Jahr wieder Neuwahlen anstehen, möchten wir aber ganz besonders euch liebe Frauen einladen, aktiv im Vorstand mitzuarbeiten, um wieder neue Ideen zu verwirklichen. Man muss etwas Neues versuchen, um etwas Neues zu sehen.

Wir wünschen euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Friede und Erfolg im Jahr 2018





Liebe Pfarrbevölkerung!

„Ich bin da.für...“ - unter diesem Motto stand die Pfarrgemeinderatswahl 2017.

Im vergangenen März wurde die Wahl durchgeführt und die hohe Wahlbeteiligung hat gezeigt, dass ein funktionierendes Pfarrleben in unserer Gemeinde nach wie vor von großer Bedeutung ist.

So wurde das Team der letzten Jahre rund um den Vorsitzenden Theo Poier bestätigt und auch das Ziel, den Pfarrgemeinderat zu erweitern, konnte erreicht werden. Richard Koini und Gerhard Mali konnten zusätzlich für die Mitarbeit im Pfarrgemeinderat gewonnen werden.

Mit viel Eifer und Motivation sind wir an unsere Aufgaben herantreten und haben zusätzlich zu unseren jährlichen Kirchenfesten einen Kindernachmittag der Gemeinde in den Sommerferien gestaltet und bei der Primizfeier von Ulrich Kogler in St. Oswald mitgeholfen.

Wichtig für ein lebendiges Pfarrleben sind aber nicht nur die Pfarrgemeinderäte sondern jede und jeder Einzelne. Wir bedanken uns bei allen für die Mithilfe das ganze Jahr hindurch und bitten, uns auch weiterhin zu unterstützen.

Zusammenkunft ist ein Anfang.
Zusammenhalt ist ein Fortschritt.
Zusammenarbeit ist der Erfolg.

In diesem Sinne wünschen wir allen eine besinnliche Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute und Gottes Segen.

Euer Pfarrgemeinderat





Erna vorher

Alle Jahre wieder
kommt die Zeit, wo wir Vereine schreiben nieder
ein paar Zeilen, wie es so war
das vergangene Jahr.

Wir möchten euch diesmal ein wenig näherbringen,
wie es so aussieht, wenn wir gemeinsam singen.

Unserem Pusterwalder Kirchenchor
steht seit über 50 Jahren unsere liebe Erna vor!

Das Wirken unseres Chores übers Jahr ist hinlänglich bekannt,
darum wird es hier nicht ausführlich genannt.

Was ihr Mitbürger vielleicht aber noch nicht so wisst,
dass unsere Erna vor jedem Auftritt ein wenig angespannt ist.



Erna nachher

Zwei Bilder findet ihr, die das belegen,
da könnt ihr unsere liebe Erna „vor- und nachher“ sehen.

An dieser Stelle möchten wir euch voller Stolz auch sagen,
dass unser Chor von allen vier Stimmlagen wird getragen!

Unser Sopran kann in den höchsten Tönen singen,
lässt jeden Raum ganz toll erklingen.

Unsere beiden Tenöre, ihre Stimmen sind brilliant,
dies ist euch allen bestens bekannt.

Unsere Mädels aus dem Alt,
ja die geben unserem Chor den Halt.

Und schließlich noch unser Bass,
die beiden haben beim Singen sichtlich Spaß.

Wir feiern gern und bei so manchen Proben
wird schon mal ein Glas erhoben.



unser Sopran



unser Tenor



unser Alt



unser Bass

Liebe Erna, auf diesem Wege möchten wir dir Danke sagen,
denn ohne dich würden wir wohl keinen Chor mehr haben.

Eines noch, das gehört auf jeden Fall hier festgehalten,
durften wir dieses Jahr einen besonderen Gottesdienst gestalten.

Diese Messfeier uns ins Mariazellerland führte,
und vielleicht so manches Herz berührte.

Für Gruber Gidi ließen wir in der Basilika unsere Stimmen erklingen,
und hoffen, er hat es hören können, wie wir Pusterwalder für ihn singen.



Liebe Mitbürger,
da dieses Jahr
nun auch zu Ende geht
und Weihnachten schon wieder
vor unseren Türen steht,
möchten wir in diesem Sinne
bitten um Gottes Segen,
für uns alle auf unseren
weiteren Wegen.

Herzlichst
eure Chorgemeinschaft





Geschätzte Bevölkerung von Pusterwald, liebe Bäuerinnen und Bauern!

„Kein Jahr wird mich so verlassen, wie es mich angetroffen hat, weder innerlich noch äußerlich!“

Dieser Spruch trifft besonders auf uns Landwirte zu. Zufrieden blicken wir auf das letzte Erntejahr zurück. Wir müssen dankbar sein, dass unsere Gemeinde größtenteils von schweren Unwettern verschont geblieben ist.

Andererseits gilt unser Blick auch schon der Zukunft:

- Wie wird das Wetter im kommenden Jahr?
- Kann ich den immer größeren Anforderungen des Konsumenten bezüglich Tierwohl/Tierschutz nachkommen?
- Welche Investitionen sind möglich und sinnvoll?
- Sind Produktionsumstellungen denkbar und durchführbar?

Dem Einsatz unserer Bäuerinnen und Bauern auf ihren Betrieben ist es auch zu verdanken, dass wir in unserem Tal eine schöne, gepflegte Landschaft vorfinden, die auch für den Tourismus von großer Bedeutung ist. Ob das auch in Zukunft so beibehalten werden kann, hängt nicht ausschließlich von der wirtschaftlichen Situation eines Betriebes ab, sondern auch von der Bereitschaft des Betriebsführers oder Betriebsführerin die Jugend in die zukünftigen Entscheidungen früh genug miteinzubinden.

Ein Danke an all jene Bäuerinnen und Bauern, die bereit sind, in Vereinen und Körperschaften mitzuwirken bzw. Funktionen zu übernehmen und somit

auch einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung von Traditionen und Brauchtum leisten.

Ich wünsche allen Pusterwalder/innen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest sowie Glück und Gottes Segen in Haus und Hof im Jahr 2018.

Bewahren wir uns Dinge wie Frohsinn, Lebensfreude und Leichtigkeit auch im neuen Jahr. Sie machen das Leben leichter.

Euer Gemeindebauernobmann
Arnold Kogler





Der Musikverein Pusterwald hat bei seinem Konzert im März 2017 seinem langjährigen Kapellmeister-Stellvertreter Maximilian Poier eine große Ehre zukommen lassen. Er wurde einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt und deshalb wurde ihm beim „Konzert der Freundschaft“ eine Urkunde überreicht.

„Sallmann Max“, wie er von allen genannt wird, ist vor 67 Jahren in den Musikverein Pusterwald eingetreten und spielt seitdem im Musikverein Pusterwald aktiv mit. In dieser Zeit hat er Es-Trompete, Posaune, Flügelhorn, Trompete und F-Tuba gespielt. Seit 1994 spielt Max das Alt-Saxophon. Nebenbei war er 47 Jahre lang unser Kapellmeister-Stellvertreter. Als Dank und Anerkennung hat er alle Ehrennadeln und Auszeichnungen des Blasmusikverbandes erhalten. Weiters war er auch beim Umbau unseres Probelokals maßgeblich beteiligt und hat auch tatkräftig mitgeholfen.

Neben dem Musizieren im Musikverein ist Max ein leidenschaftlicher Tanzmusikant und Komponist. Bei seinen Musikkollegen aber besonders bei der Jugend hat er musikalisch und gesellschaftlich einen großen Stellenwert und freut sich großer Beliebtheit bei allen.

Nicht nur Max Poier wurde geehrt sondern auch viele weitere Personen wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft bzw. ihre langjährige Tätigkeit als Funktionär in unserem Musikverein geehrt.



Eine kleine Gruppe von Musikanten verschönerte die Maiandacht beim vlg. Spitznagel. Nicht nur hier sondern bei vielen weiteren Feierlichkeiten sind Kleingruppen vom Musikverein Pusterwald im Einsatz.



Am 9.9.2017 durften wir unserer langjährigen Saxophonspielerin Natascha und ihrem Bernd zur Vermählung gratulieren. Nach der kirchlichen Trauung in der Pfarrkirche Pusterwald spielte der Musikverein ein Ständchen und gab dem Brautpaar viele Glück- und Segenswünsche mit.

Nachstehende Jungmusiker haben das Leistungsabzeichen in Silber erfolgreich abgeschlossen:

Andrea Poier, Anna Kressnig, Stefan Steinwider, Anna Gruber, Lisa Steiner



Bei der heurigen Marschwertung in Judenburg stellten wir unser Können im Marschieren unter Beweis. Stabführer Bruno Kogler trat bei seiner ersten Marschwertung in der Stufe C mit dem Marsch „Freude zur Musik“ an. Dabei wurde neben dem musikalischen Klang auch das Antreten, Halten der Instrumente, das Stehenbleiben und Wegmarschieren bei klingendem Spiel, das Abfallen der Reihen und das Aufmarschieren sowie die Wende und das Stehenbleiben bewertet. Das viele Proben hat sich ausbezahlt und wir erreichten hervorragende 88.60 Punkte. Einen großen Dank an alle, die dabei waren, sich diesem Bewerb gestellt haben und uns unterstützt haben.





Liebe Pusterwalderinnen und Pusterwalder!

Die Jagdgesellschaft hat 2017 den Antrag auf Verpachtung der Gemeindejagd Pusterwald für die nächste Jagdpachtperiode von 2019 bis 2028 gestellt. Um einen, für alle Beteiligten tragbaren und fairen Pachtpreis zu ermitteln, wurde über Anregung des Ortsbauernobmanns Ing. Arnold Kogler ein Formular erstellt und an alle Grundbesitzer übergeben. Dadurch wurde nicht nur der regelmäßige Kontakt zwischen der Jägerschaft und den Grundbesitzern gepflegt sondern auch ein von nahezu allen mitbestimmter und mitgetragener Pachtpreis ermittelt. Ich darf mich für die Mitarbeit und Unterstützung bei allen sehr herzlich bedanken.

Wir sehen euer, uns entgegen gebrachtes, Vertrauen aber nicht nur als Lob sondern auch als Auftrag. So haben wir im heurigen Jahr insbesondere in den Schadensgebieten einen verstärkten Kahlwildabschuss betrieben. Es wurde unter anderem am 14. Oktober gemeinsam mit zahlreichen angrenzenden Jagdrevieren in Bretstein und Pusterwald eine Ansitzjagd mit dem Ziel der Kahlwildreduktion durchgeführt. Im Hegegebiet Pusterwald wurden 10 Stück Kahlwild und ein Spießhirsch, in Bretstein 17 Stück Rotwild erlegt. Dadurch ist es uns gelungen den vorgeschriebenen Rotwildabschuss bereits mit Oktober zu erfüllen. Natürlich werden wir in den Schadensgebieten weiter jagen und eine weitere Rotwildreduktion anstreben.

Darüber hinaus möchte ich euch allen eine ruhige, besinnliche Advent- und Weihnachtszeit im Kreise eurer Familien sowie viel Glück, Gesundheit und einen guten Rutsch ins Jahr 2018 wünschen!

*Euer
Harald Diethart*





Liebe Pusterwalder/innen!

Seit geraumer Zeit darf ich gemeinsam mit Bernhard Poier die Ortsstelle Pusterwald des Steirischen Jagdschutzvereines leiten und möchte die Gelegenheit nutzen, euch einige Tätigkeiten und Aufgabenbereiche zu erläutern.

Die Jagd soll uns in Zeiten wie diesen nicht nur eine Aufgabe sein, sondern uns Freude, stressfreie Stunden im Revier, einen guten Zusammenhalt unter Jagdkollegen, einen guten Anblick und viele schöne Stunden im Revier bereiten. Um dieses leben und erleben zu können, ist für mich der Zusammenhalt – sei es in der Ortsstelle, in der Jagdgesellschaft bzw. in unserer Gemeinde – sehr wichtig. Dass dies bei uns sehr gut funktioniert, hat mir der zahlreiche Besuch bei unserer

Hubertusmesse bewiesen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen Helfern bedanken, denn ohne euch wäre es nicht möglich gewesen, eine so schöne Feier zu organisieren.

Der Steirische Jagdschutzverein besteht bereits seit 1882, umfasst laut Stand 2013 43 Zweigstellen und ca. 22.000 Mitglieder bei insgesamt 22.143 Jagdkarteninhabern. Der Steirische Jagdschutzverein hat eine breite Palette von Aufgabenbereichen wie z. B.

- Ausbildungskurse für Jung- und Aufsichtsjäger
- Jagdhornbläser
- Schießwesen
- Jagd und Brauchtum und Vieles mehr.

Damit die Jagd und unser Brauchtum weiterhin mit viel Freude im

Vordergrund stehen, würde ich alle bitten, unsere Gemeinschaft nicht nur in der Ortsstelle, sondern im gesamten Vereinswesen und der Gemeinde weiterhin zu fördern und zu unterstützen. Für mich persönlich ist es immer wieder sehr schön, wenn ich mich auf meine eigenen Jung- und Aufsichtsjägerkurse bzw. auf die Hundeausbildung zurück erinnere, da in den gut organisierten Kursen und Vorträgen auch viele neue Freundschaften entstanden sind und wir uns gemeinsam über die Jagd und unser Brauchtum austauschen konnten.

Ich wünsche euch allen eine ruhige besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie einen guten Anblick und ein kräftiges Weidmannsheil für 2018.

*Euer
Patrick Poier*





Jahresrückblick 2017

Werte Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, geschätzte Bevölkerung von Pusterwald!

Unsere Aufgaben liegen längst nicht nur mehr im Bereich, den unser Name vermuten lässt. Zu den heutigen Aufgaben zählen vor allem technische Einsätze und Einsätze im Rahmen des Katastrophenhilfsdienstes. Dass wir auch für Katastropheneinsätze bestens ausgebildet sind, mussten wir im heurigen Jahr mehrmals an den verschiedensten Orten unter Beweis stellen. Freundschaft und Kameradschaft hilft uns dabei, die an uns gestellten Aufgaben im Dienste der Bevölkerung zu bewältigen. Eine ständige Aus- und Weiterbildung sowie zahlreiche Übungen sind dafür erforderlich.

Ausbildung und Feuerwehrleistungs- bewerbe/Prüfungen

Im ersten Halbjahr galt die gesamte Konzentration dem heurigen Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Judenburg. So begann unser Bewerbsjahr bereits im Mai in Radkersburg, bei dem wir in der Gruppe Gäste Steiermark 4 Pokale in Empfang nehmen durften und unsere neuen T-Shirts einweihen konnten. Herzlicher Dank gilt hier Alfred Poier, der uns diese kostenlos zur Verfügung gestellt hat!

Erfolgreich zeigten wir uns auch beim heurigen Bezirksbewerb in der Glein, wo wir mit hervorragenden Angriffszeiten sowohl die Siege in der Bezirkswertung Bronze A und Silber A als auch die Tagessiege in Bronze A und Silber A sichern konnten.

Nicht so erfolgreich verlief für uns leider der heurige Landesbewerb in Judenburg bei dem der Fehlerteufel zugeschlagen hat. Großer Dank gilt hier auch allen mitgereisten Pusterwalder/innen, die uns vor Ort die Daumen drückten und mit uns „mitfieberten“.

Jürgen Kogler durfte somit in seinem ersten Jahr als aktives Feuerwehrmitglied das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze in Empfang nehmen. Herzliche Gratulation dazu und vielen Dank für deinen großartigen Einsatz!

Weiter ging es im September mit dem Funkleistungsabzeichen in Bronze, welches Nadine Diethart und Kevin Moitzi mit ausgezeichneten Leistungen absolvierten.

Nur einige Wochen später stellten sich Alexander Poier, Christoph Koini, Gerald Mitterbacher und Harald Poier dem Atemschutzleistungsbewerb und erreichten souverän das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze.

Einen herzlichen Dank sagen wir an dieser Stelle bei den Beauftragten, für das Funkwesen HLM Friedrich Poier und für den Bereich Atemschutz HLM Hannes Gruber.



Atemschutzleistungsbewerb



Bewerbsgruppe

Marcel Diethart ist unserer Wehr heuer beigetreten und absolvierte bereits erfolgreich die Grundausbildung. Herzliche Gratulation!

Wir dürfen uns bei allen Kameraden für den Einsatz und den Ehrgeiz, aber vor allem für die Zeit, die ihr für die Ausbildung, Übungen und auch für die Einsätze investiert, recht herzlich bedanken und gratulieren noch einmal zu euren ausgezeichneten Leistungen!

Einen Dank auch an die Gemeinde sowie an die gesamte Bevölkerung von Pusterwald für die großzügige finanzielle Unterstützung im Zuge unserer Hausammlung.

Wir wünschen allen ein gesegnetes, erfolgreiches und gesundes Jahr 2018. Mit einem herzlichen Gut Heil

HBI Stefan Poier

OBI Richard Gruber

Auch für die Feuerwehrjugend war es wieder ein ereignisreiches Jahr. Valentina Gruber, Clemens Poier, Samuel Kogler und Julian Pirker konnten das begehrte Wissenstestabzeichen in Silber erlangen. Beim Bereichsbewerb in St. Lorenzen bei Knittelfeld konnte unsere Jugend mit einer gemischten Gruppe aus dem Pölstal den 2. Platz in Bronze erringen. Auch nahmen wir am Landesjugendleistungsbewerb in Judenburg teil.

Abschließend möchte ich mich beim gesamten Betreuersteam sowie bei meiner Jugend für die tolle Arbeit bedanken.

LM d. F. Jürgen Poier



Liebe Pusterwalder!

Unser Vereinsjahr neigt sich dem Ende zu und hiermit möchte ich einen kurzen Rückblick geben.

Den Auftakt in die neue Saison machten wie üblich unsere Freytaler Bergteufel und starteten am 20.11.2016 erstmals im Wiener Prater – Prateralm – eine spektakuläre Show.

Am 2.12. folgte ein Krampuslauf in Teufenbach und der krönende Abschluss ging wie immer am 5.12. in Pusterwald mit dem Schulbesuch und den Hausbesuchen sowie der spektakulären Show am Abend über die Bühne. Gemeinsam mit „DJ Lerchi“ wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und damit die Krampusaison beendet.

Auch unser Schneestockturnier und der Skiausflug auf die Planai, der in Kooperation mit den Vereinen von Pusterwald geplant wurde, waren fixe Bestandteile unseres Vereinsjahres sowie die Wirbelsäulengymnastik im Frühjahr und im Herbst und das alljährliche Almrausch-Event und anschließender Abendunterhaltung.

Unsere USV-Burschen waren nicht nur beim eigenen Turnier erfolgreich sondern auch bei zahlreichen in der Umgebung.

Neu im Programm und gut angenommen wurde auch unser Tenniskurs in den Sommerferien, mit Trainer Mario Thomann, wie auch der Schwimmkurs in den Semesterferien.

In Kooperation mit der Landjugend Pusterwald wurde heuer auch das Gipfelkreuz am „Kleinen Hansl“ neu errichtet.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen Vorstandsmitgliedern und allen anderen, die zum Gelingen dieser Veranstaltungen beigetragen haben, ganz herzlich bedanken.

Euer
USV-Obmann
David Kogler





„Gemeinsam“ ist eine treffende Beschreibung für das vergangene Landjugendjahr. Wir konnten zusammen viel erreichen, einiges erleben und aktiv am Ortsleben teilnehmen.

Gemeinsam beendeten wir auch beim Bruckenwirt das Jahr 2016 und starteten voller Motivation ins Jahr 2017. Bereits zum Jahresbeginn standen viele Aktivitäten auf unserem Plan. Beim alljährlichen Bauernball des Landjugendbezirkes Judenburg übernahmen wir die Hauptbar. Des Weiteren zeigten wir beim Schneestockturnier, welches vom USV Pusterwald veranstaltet wurde, mit zwei Gruppen unser Können.



Ein Highlight im Kalender stellt der Tag der Landjugend dar, welcher heuer im Februar in Hartberg ausgetragen und von einigen Mitgliedern besucht wurde.

Auch zum Kirchenjahr durften wir vieles beitragen. So gestalteten wir das Osterfest in Form eines Osterfeuers beim Anwesen Fasching und das Erntedankfest mit. Sowohl nach der Muttertagsmesse als auch bei der Erstkommunion sorgten wir mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl.

In den Sommermonaten starteten wir ein großes Projekt. Wir planten und gestalteten den Pusterwalder Wanderpass. Dieser wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde organisiert und umgesetzt. In den Monaten Mai bis August markierten wir die Wege neu, stellten gemeinsam mit dem USV das Gipfelkreuz am Kleinen Hansl auf und halfen zusätzlich noch beim Blumensetzen im Ortsgebiet.

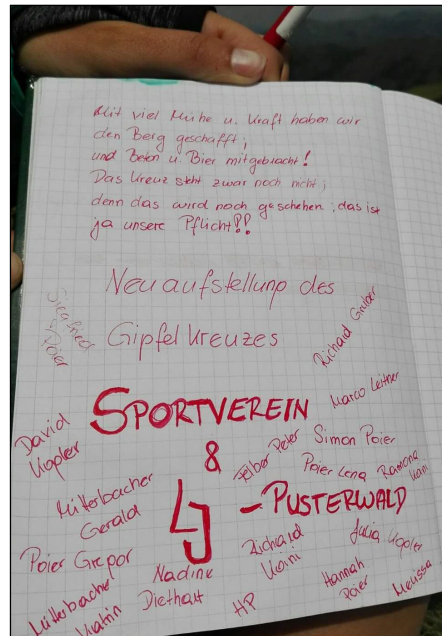
Für das Sommerprogramm organisierten

wir einen Kindernachmittag, wo wir verschiedene Attraktionen anbieten konnten.

Im Bezirk nahm die Landjugend an einigen sportlichen Veranstaltungen teil. Sowohl beim Völkerball- als auch beim Fußballturnier stellten wir unser Können unter Beweis. Beim Fußball erreichte unsere Gruppe den hervorragenden 3. Platz und René Poier wurde als bester Tormann des Turniers ausgezeichnet.

Im November fanden die Neuwahlen statt, wodurch sich einiges im Vorstand änderte. Wir freuen uns nun viele neue und junge Mitglieder dabei zu haben. Danke für eure Bereitschaft Zeit in die Landjugend zu investieren!

Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern und der Bevölkerung von Pusterwald für die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2018!





Auch für den Österreichischen Kameradschaftsbund geht wieder ein Jahr zu Ende, wo wir einen Rückblick machen, was so alles geschehen ist:

Jahreshauptversammlung, Begräbnisse, Vorstandssitzungen, Treffen der Bezirksfahnenpatinnen, Kosakengedenken, Schießen am Tüpl, Bezirkstreffen in St. Johann, Bezirkswandertag in Oberzeiring, kirchliche Anlässe, Bezirkskegelscheiben, Geburtstagsgratulationen und unsere Heldenehrung mit unserer Musik.

Am Ende des Jahres ist es Zeit DANK E zu sagen:
Herzlichen Dank bei unserer Musik, die immer bereit ist für uns zu spielen, auch herzlichen Glückwunsch zu eurem Erfolg bei der Bezirksmarschwertung. Ein Dankeschön auch bei unserer Gemeinde-Fahnenmutter mit ihren Patinnen sowie beim gesamten Vorstand. Ein Dankeschön bei der gesamten Bevölkerung für die Spenden für das Schwarze-Kreuz.

Besinnliche Weihnachten sowie alles Gute, Gesundheit, Glück und Gottes Segen für 2018 wünscht euch von ganzem Herzen der Österreichische Kameradschaftsbund Pusterwald.



Jahreshauptversammlung



Schießen am Tüpl



60. Geburtstag Alois Poier



Die Geehrten mit dem Vorstand bei der Jahreshauptversammlung



Liebe PusterwalderInnen!

„Gemeinsam statt einsam“ ist der Leitspruch unseres Seniorenbundes und passender könnte das nicht sein.

GEMEINSAM haben wir im letzten Jahr Trauriges erlebt und möchten an dieser Stelle ganz besonders an Gidi Koini denken.

GEMEINSAM haben wir viel Schönes erlebt.

GEMEINSAM haben wir wieder viel unternommen, es wurden Ausflüge gemacht und viele Nachmittage in geselliger und lustiger Runde verbracht.

GEMEINSAM haben wir viele Geburtstage gefeiert.

GEMEINSAM blicken wir in die Zukunft und freuen uns auf ein Jahr, in dem wieder viel am Programm steht.

A Joahr is wia Stiagn,
jeds Monat tuats a neige Staffl kriagn.
In da Jugend mocht dos Stiagnsteign nix aus,
is a Staffl austretn, hupfst am nächstn munta drauf.
Die Stiagn is ungewiss launk, guat das ma's net woaß,
drum steig munta an Schritt mit Freid voraus.

Wir wünschen euch allen gesegnete Weihnachten
sowie Gesundheit, Glück und Segen für das neue Jahr.

Für den Seniorenbund

Erika Poier





Ausflugsziel der Seniorenrunde Pusterwald war heuer das Ennstal. In der Lodenwalkerei Steiner in der Ramsau bekamen wir einen Einblick in die traditionelle Herstellung des Loden und konnten die Produktion von Rohwolle zu fertigem Loden miterleben. Nach der interessanten Führung aßen wir im Gasthaus der Lodenwalkerei sehr gut zu Mittag. Am Nachmittag nahmen wir an einer Führung durch die Latschenbrennerei und Edelbrand-Manufaktur Mandlberggut in Schladming teil. Hier wurde uns alles über die Erzeugung der Naturprodukte aus heimischen Pflanzen und Früchten erklärt und der Weg der Latschenkiefern von der Ernte bis zu fertigen Salben und Essenzen näher gebracht. Wir hatten auch die Möglichkeit die Edelbrände zu verkosten.

Auch ein geselliges Beisammensein in der Goldwaschhütte bei guter Bewirtung und Ziehharmonikamusik von Max durfte heuer wieder nicht fehlen.

Für das neue Jahr 2018 wünsche ich der Bevölkerung von Pusterwald alles Gute und viel Gesundheit und freue mich auch im kommenden Jahr wieder auf unsere Seniorennachmittage.

Seniorenrunde Pusterwald
Maria Gruber





Wir begrüßen unsere jüngsten Pusterwalder:



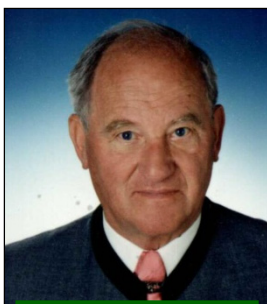
Lucas Poier, Falbweg 7d
geb. 13.3.2017



Florian Schlacher-Pötsch, Pusterwald 93
geb. 11.04.2017

Wir wünschen den Eltern viel Glück und Freude mit den neuen Erdenbürgern!

Wir gratulieren und wünschen Glück - unseren („runden“) Jubilaren:



95. Geburtstag
KR Hermann Gruber



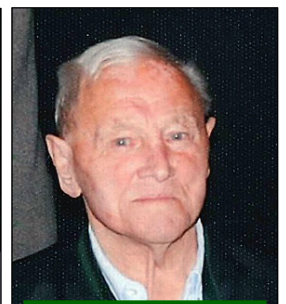
94. Geburtstag
Raimund Kreßnig



92. Geburtstag
Josefa Klingsbigl



92. Geburtstag
Margareta Kreßnig



90. Geburtstag
Heinrich Moitzi



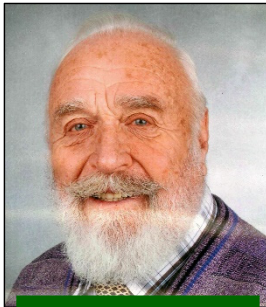
Wir gratulieren und wünschen Glück - unseren („runden“) Jubilaren:



90. Geburtstag
Michael Kogler



85. Geburtstag
Balthasar Kogler



80. Geburtstag
Hermann Grünstäudl



80. Geburtstag
Anna Poier



80. Geburtstag
Helene Diethart



80. Geburtstag
Aurelia Poier



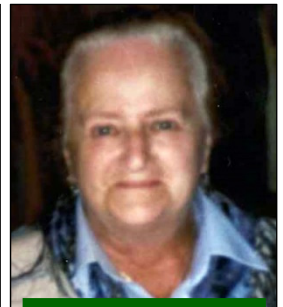
80. Geburtstag
Ingeborg Sprung



80. Geburtstag
Maria Peinhaupt



75. Geburtstag
Simon Poier



75. Geburtstag
Katharina Poier



75. Geburtstag
Edeltraud Hobelleitner



70. Geburtstag
Markus Pojer



70. Geburtstag
Katharina Mitterbacher



70. Geburtstag
Christine Steiner



70. Geburtstag
Theresia Kogler



70. Geburtstag
Elisabeth Mohr

85. Geburtstag
Genovefa Peinhaupt

75. Geburtstag
Heinrich Koini

*Alles
Gute!*



Wir gratulieren und wünschen Glück ...

... zur goldenen Hochzeit:



Agathe und Matthäus Kogler

... zur Vermählung:

Stefanie Kautschitz und Jürgen Kogler,
Siedlerstraße 5/8

... zum Hochschulstudium/Abschluss:

DI Michael Pally
Dominik Gruber

Montanuniversität Leoben
Bachelor of science

**HORN
HOLZ**

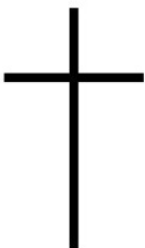
DER SPEZIALIST IN SACHEN HOLZ

Holzhandel | Sondersortimente | Biomasse | Import-Export
Spezialarbeiten im Forst- Park- und Gartenbereich
Beratung | Spezial- und Risikoöffnungen | Auflichten | Einkürzen
Totholz entfernen | Schonende Arbeitsweise | Entsorgung

HORN HOLZ KG | Pusterwald 39 | A-8764 Pusterwald
Tel: +43 (0) 3674 2248 | Fax: +43 (0) 3674 20005 | Mobil: +43 (0) 364 4023886
E-Mail: office@horn-holz.at | <http://www.horn-holz.at>

Wir trauern ...

Wir gedenken den Verstorbenen
und werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren:



**Kanonikus Propst
Dr. Simon Poier**
Ehrenbürger
von Pusterwald seit 2013

Bgm. a. D. Ägydius Koini
Bürgermeister
von Pusterwald 1984 – 1995

DANKE FÜR IHR VERTRAUEN



**FROHE FESTTAGE
UND EINEN
GUTEN RUTSCH
INS NEUE
JAHR**

**WÜNSCHT
IHNEN IHR
LANDFORST
LAGERHAUS**



Lagerhaus Landforst

facebook.com/landforst

www.landforst.at



NEU



homee

EINFACH ZUHAUSE.

Exklusivpartner
Österreich:



Die Smart-Home-Lösung für mehr
Sicherheit, Gemütlichkeit und Effizienz
in den eigenen vier Wänden.

Sicherheit



Lifestyle



Heizung
& Energie



bezahlte Anzeige

Mehr Infos auf

WWW.MEINHOMEE.AT

Brandl
CAFE - KONDITOREI

A-8763 Pölstal, Hauptstrasse 11
Tel. 03571/2331-0, Fax: DW 4



Fährst Du mit Scherkl schon am Morgen
hast Du den ganzen Tag keine Sorgen!

SCHERKL GmbH

Busunternehmen
Mietwagen und Krankenbeförderung
Tauernstrasse 2; 8763 Möderbrugg

Beinschab
ENTSORGUNG

Josef-Ressel-Gasse 7 • A-8753 Fohnsdorf
Tel.: 03573 / 25 0 52 • office@beinschab-entsorgung.at
www.beinschab-entsorgung.at

Abfallwirtschaft • Containerdienst • Autoentsorgung
Demontagen • Buntmetalle • Alteisen

STVARNIK



BAU



Zertifikat nach ÖNORM EN ISO 9001, ausgezeichnet mit dem Landeswappen

A-8753 FOHNSDORF
MONTESSORIWEG 10
TEL. 03573/2132 u. 2350



http://www.glas-ginter.at Messerschmied
g
a
s
s
e

**GLASEREI
GINTER**

8750 Judenburg

Teil: 03572 / 84 56 0 Fax.: DW 4 email: office@glas-ginter.at

Kamaritsch
Gärtnerei & Baumschule

Mit uns machen Sie Ihren Garten zu Ihrem Lieblingsort!

- Gartengestaltung
- Gärtnerei
- Floristik
- Baumschule

www.kamaritsch.at

Gartengasse 7 • 8761 Pöls Öffnungszeiten:
MO - FR: 8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
SA (April & Mai): 8 - 17 Uhr
T & F: 035 79 / 83 43
office@kamaritsch.at

Zimmerei Tischlerei

ALPE

www.alpe.at Gesellschaft m.b.H.

8753 Fohnsdorf/Ost • Tel.: 03573 / 34570

HANDELSVERTRIEB ÖSTERREICH & ITALIEN

KANDLER MANFRED
CHEM. & TECHN. PRODUKTE

**KA
TECH**

TEL +43 (0) 3572 / 47081
FAX +43 (0) 3572 / 47083
MOBIL +43 (0) 676 / 842 848 101

K@ISER
DIGITALSTUDIO

WWW.KAISERFOTOS.AT

www.actual.at

actual®

FENSTER TÜREN SONNENSCHUTZ

UMWELTECHNIK

FA

RANZ RUTTI

8766 St. Georgen-Judenburg • Pichlhofen 32
Tel. u. Fax: 03583/2872 • Mobil 0664/3819288

**Raiffeisenbank
Zirbenland**

Auf DU und DU.

**INSTALLATIONEN
BLITZSCHUTZ- KUNDENDIENST**

**ELEKTRO
EGGER**

Wir bemühen uns mehr!

8720 KNITTELFELD • ZINKENGASSE 8 • Tel. 03512/75751
Fax: 75990 • 0664/3154300 • www.elektro-egger.com

Kurt Gusel OUTFIT NACH MASS

MASS-SCHNEIDEREI

8842 Katsch/Mur 125 Tel.: 03588 / 520
www.schneiderei-gusel.at Mobil: 0676 / 631 60 62
eMail: schneiderei.gusel@aon.at Fax: 03588 / 520 4

**IHR MEISTER
INSTALLATEUR**

gas • sanitär • heizung
installationen • wartung • reparaturen

Wolfgang Eibegger

8740 Zeltweg Tel.: 0664/235 71 12
Bundesstraße 66 office@meisterinstallateur-friedl.at

PROFI FENSTER
St. Stefan ob Leoben

Profi Fenster Ltd Niederdorf 23 | 8713 St. Stefan/Leoben
www.profi-fenster.at | office@profi-fenster.at



PI MITTERFELLNER GMBH
PLANENDE INGENIEURE

8811 Scheifling | Hummelstraße 5
Telefon: +43 (0)3582 22299
Fax: +43 (0)3582 22299-5
E-Mail: office@planing.at | www.planing.at

WASSERBAU | FLUSSBAU | INFRASTRUKTUR | ENERGIE

ÖFFEL

INSTALLATIONEN

HEIZUNG ■ SANITÄR ■ SOLAR
REPARATUREN ■ BIOENERGIE

A-8762 Oberzeiring ■ Zirbengasse 2

Tel. & Fax: 03571/2123 ■ Mobil 0664/4523231



Baugesellschaft m.b.H.

Bauleitung Murtal

A-8755 St. Peter ob Judenburg
Furth 27

Telefon: + 43 (0) 3579/ 21088

Telefax: + 43 (0) 3579/ 21088-3749

Internet: www.swietelsky.com

ÖFFEL

Dachdeckerei & Spenglerei



*Ein friedvolles
Weihnachtsfest
im Kreise der Familie,
ein erfolgreiches Jahr 2018,
viel Gesundheit und
Gottes Segen
wünsche ich von ganzem Herzen
allen Gemeindebürgern
von Pusterwald*

Ihr Landeshauptmann

Hermann Schützenhöfer

Liebe Bürger! Liebe Bürgerinnen!



Im Namen des Gemeinderates Pusterwald
wünsche ich euch allen ein

*frohes, besinnliches Weihnachtsfest
und für das Jahr 2018
Gesundheit, Glück und Segen!*

Gleichfalls ein innigstes DANKE den Körperschaften,
den Vereinen und allen, die immer mithelfen,
wenn es darum geht für unsere Heimat da zu sein,
damit wir weiter in Frieden und Freiheit leben können!

Herzlichst euer Bürgermeister

Julius Koini

Veranstaltungskalender 2018

Gemeinde Pusterwald

Datum	Tag	Veranstaltung	Ort	Verein
12.01.2018	Fr	Generalversammlung	GH Jagawirt	Musikverein
19.01.2018	Fr	Zivilschutzvortrag Selbstschutz bei Hochwasser	Rüsthaus	Gemeinde
27.01.2018	Sa	Schneestockturnier		Sportunion
03.02.2018	Sa	Feuerwehrball	GH Jagawirt	Freiwillige Feuerwehr
13.02.2018	Di	Playback-Show	GH Jagawirt	GH Jagawirt
24.02.2018	Sa	Schirennen	Schilift	Sportunion
10.03.2018	Sa	Wehrversammlung	GH Jagawirt	Freiwillige Feuerwehr
11.03.2018	So	Generalversammlung	GH Jagawirt	Kameradschaftsbund
17.03.2018	Sa	Preisschnapsen	GH Jagawirt	Bauernbund
17.03.2018	Sa	Schiausflug		Sportunion
24.03.2018	Sa	Konzert	Turnsaal	Musikverein
01.04.2018	So	Osternestersuchen/Weckruf		Frauen Aktiv/Musikv.
29.04.2018	So	Floriani		Freiwillige Feuerwehr
21.05.2018	Mo	Erstkommunion		
01.07.2018	So	Pfarrfest		Pfarre
07.07.2018	Sa	Jugendbewerb JU-MU-KF-LE		Freiwillige Feuerwehr
22.07.2018	So	Christophorusprozession		Pfarre/Bauernbund
15.08.2018	Mi	Wildalm		
19.08.2018	So	Kräuterbüschelweihe		Frauen Aktiv
25.-26.08.2018	Sa/So	Bergtour		Sportunion
01. oder 08.09. 2018	Sa	Fest		Landjugend
23.09.2018	So	Erntedank u. Maibaumumschneiden		Pfarre/Feuerwehr
01.11.2018	Do	Heldenehrung		Kameradschaftsbund
09.11.2018	Fr	Junkerverkostung	GH Jagawirt	GH Jagawirt
17.11.2018	Sa	Generalversammlung	GH Jagawirt	Sportunion
05.12.2018	Mi	Hausbesuche Krampus		Sportunion
07.12.2018	Fr	Bergteufel Show		Sportunion
16.12.2018	So	Weihnachtsfeier	GH Jagawirt	Gemeinde